

Geringe Rendite oder hohes Risiko?

# Anlagestrategien im Niedrigzinsumfeld

So erreichen Sie attraktive Erträge

## Tagesaktuelle Einblicke in

- die volkswirtschaftlichen Implikationen für die Kapitalmärkte
- die Stabilität der Finanzmärkte
- die aktuelle EZB Geldpolitik

## Auswirkungen aktueller Finanz- und Kapitalmarktrends

- Alternative Investmentfonds
- Aufsichts- und Steuerrecht

## Entwicklung nachhaltiger Anlagestrategien zwischen Risiko und Rendite

- Kombination von Investmentstilen
- Ertragsverbesserung durch Repo/Leihe/Collateral Allocation Management
- Anlageklasse Kreditfonds
- Renditechancen mit Anleihen
- Trendfolgestrategien für das Risikomanagement
- Liquiditätssteuerung im integrierten Finanzressourcenmanagement

## Mit Vorträgen und Diskussionen u. a. von:



**Frank Dornseifer**  
Geschäftsführer,  
**Bundesverband Alternative  
Investments e.V.**



**Harald Endres**  
Direktor Geschäftsfeld  
Markets, **Bayerische  
Landesbank**



**Dr. Christoph Hott**  
Head of Investment  
Management,  
**UBS Deutschland AG**



**Dr. Jörg Krämer**  
Chefökonom,  
**Commerzbank AG**



**Dr. Martin Moryson**  
Chefvolkswirt,  
**Sal. Oppenheim jr.  
& Cie. AG & Co. KGaA**



**Dr. Michael Munsch**  
Vorstand,  
**Creditreform Rating AG**



**Dr. Thorsten Neumann**  
Managing Director  
Quant/Riskresearch,  
**Union Investment  
Institutional GmbH**



**Mag. Thomas Perkounig**  
Head of Division Treasury  
& Markets,  
**Austrian Anadi Bank AG**



**Markus Schulz**  
Head of Liquidity  
Management & Treasury,  
**HSH Nordbank AG**

Professionelles Networking  
Tagesaktuelle Einblicke von  
führenden Volkswirten und  
Analysten

23. und 24. März 2015 in Frankfurt/M.

Veranstalter

  
**MANAGEMENTCIRCLE®**  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

# Aktuelle Entwicklungen der Finanz- und Kapitalmärkte

**Moderation und Tagungsleitung:** Christof Schürmann, stellv. Leiter Ressort Geld, **Wirtschaftswoche**, Düsseldorf

8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck

Begrüßung durch den Tagungsleiter

Tagesaktuelle Einblicke von  
führenden Volkswirten und  
Analysten

9.00 **Keynote: Volkswirtschaft und die Implikationen für die Kapitalmärkte**



**Dr. Jörg Krämer**  
Chefökonom,  
**Commerzbank AG**,  
Frankfurt

10.00 **Keynote: Die aktuelle Entwicklung auf den Kapitalmärkten als Herausforderung für Institutionelle Investoren**



**Dr. Martin Moryson**  
Chefvolkswirt,  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA,  
Köln

11.00 Kaffee- und Teepause

11.30 **Marktüberblick und Rahmenbedingungen Alternativer Investmentfonds**



- Marktüberblick: Fondskonzepte unter AIFM- und OGAW-Richtlinie
  - Welche Anlageklassen und Strategien sind erfolgversprechend?
  - Auswirkungen der aufsichts- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen auf die Kapitalanlage
- Frank Dornseifer**, Geschäftsführer, **Bundesverband Alternative Investments e.V.**, Bonn

12.30 Business Lunch

14.00 **Aktuelle Bestandsaufnahme der EZB Geldpolitik**



- Geldmarkt im Wandel der Zeit
  - Referenzzinssätze wichtig für die Geldpolitik
  - Regulatorik: „Fluch und Segen“ für die EZB
- Harald Endres**, Direktor Geschäftsfeld Markets, **Bayerische Landesbank**, München

12.35 **Diskussionsrunde mit Referenten des Tages**

**Welche Konsequenzen hat die aktuelle EZB Geldpolitik auf Unternehmen und Anlagestrategien**

**Christof Schürmann**, stellv. Leiter Ressort Geld, **Wirtschaftswoche**, Düsseldorf

15.45 Kaffee- und Teepause

16.15 **Chancen und Risiken professionell strukturieren: Strategie, Taktik, Instrumentenauswahl**

- Strategische Asset Allocation in Zeiten struktureller Umbrüche
- Berücksichtigung von Extremereignissen im Rahmen der Festlegung der strategischen Portfolioausrichtung - Black Swan Events vs. Normalverteilungsannahme
- Traditionelle Portfoliooptimierungsverfahren - Markowitz, Monte Carlo Simulation - versus neuere Verfahren
- Identifizierung von Alphaquellen und Konfidenzlevels als Basis der taktischen Positionierung
- Systematische Bestimmung der taktischen Asset Allocation unter Verwendung der verschiedenen Alphaquellen und deren Prognosegüte
- Strukturierte Ansätze zur Ausnutzung der Volatilität am Aktienmarkt
- Einsatz von aktiven und passiven Instrumenten im Rahmen der Portfoliosteuerung
- Kombination von Investmentstilen als Möglichkeit der Optimierung der Chance-Risiko-Profils
- Währungssicherung - Pros und Cons



**Dr. Christoph Hott**, Head of Investment Management, **UBS Deutschland AG**, Frankfurt

17.15 **Trendfolgestrategien für das Risikomanagement**

- Neubewertung der Rolle von Trendfolgestrategien in der Kapitalanlage
- Instrument der Verlustbegrenzung und Diversifikation
- Welche Strategien sind bei welchen Marktmustern erfolgversprechend?
- Aspekte der Implementierung



**Dr. Thorsten Neumann**, Managing Director Quant/Riskresearch, **Union Investment Institutional GmbH**, Frankfurt

18.15 Ende des ersten Konferenztages, anschließend Get-together

# Strategien institutioneller Anleger im aktuellen Marktumfeld

Dienstag, 24. März 2015

**Moderation und Tagungsleitung:** Christof Schürmann, stellv. Leiter Ressort Geld, Wirtschaftswoche, Düsseldorf

## Begrüßung durch den Tagungsleiter und Einstimmung auf den zweiten Konferenztag

### 9.00 Vermögensverwaltung von Stiftungen im anhaltenden Niedrigzinsumfeld



- Kapitalmarktumfeld in Zeiten volatiler Rahmendaten
- Steuerungsinstrumente der Vermögensverwaltung von Stiftungskapital
- Vermögenscontrolling und -reporting: Gestaltungsmöglichkeiten

**Wolfgang Koeckstadt**, Mitglied des Vorstands, **Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe**, Gütersloh

### 10.00 Bankenregulierung in der Liquiditätssteuerung



- Liquiditätssteuerung im integrierten Finanzressourcenmanagement
- Regulatorische Einflüsse und Sichtweisen in der Liquiditätssteuerung
- Implikationen der Liquiditätsregulierung auf die internen Liquiditätsverrechnungspreise

**Markus Schulz**, Head of Liquidity Management & Treasury, **HSH Nordbank AG**, Kiel

### 11.00 Kaffee- und Teepause

### 11.30 Bewertung von Pensionsverpflichtungen nach IAS 19 und die Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis im Niedrigzinsumfeld



- Bewertung von Pensionsverpflichtungen
- Auswirkungen der Bewertungsparameter, insbesondere des Rechnungszinsfußes, auf die Verpflichtungshöhe und den Pensionsaufwands
- Die Erläuterung des Pensionsvermögens im Anhang

**Norbert Ackermann**, Pensionsbilanzierung, **BASF SE**, Ludwigshafen

### 12.30 Anlageklasse Kreditfonds



- Anwendungsfelder
- Strukturmerkmale
- Ratingprozess

**Dr. Michael Munsch**, Vorstand, **Creditreform Rating AG**, Neuss

### 13.30 Business Lunch

### 14.30 Liquiditätsreservehaltung - regulatorische/risikomäßige Vorgaben vs. Ertragsoptimierung



- Grundlagen für die Liquiditätsreservehaltung
- regulatorische Vorgaben
- interne Vorgaben
- Benchmarkmodell für das Li-Reserve Buch
- Investitionsmöglichkeiten: Was macht wirklich Sinn?
- Ertragsverbesserung durch Repo/Leihe/Collateral Allocation Management

**Mag. Thomas Perkounig**, Head of Division Treasury & Markets, **Austrian Anadi Bank AG**, Klagenfurt a. Wörthersee

### 15.30 Kaffee- und Teepause

### 16.00 Renditechancen mit Anleihen: Strategien im Niedrigzinsumfeld



- Warum sind die ausgewiesenen Renditen von Anleihen sicher nicht zu erzielen?
- Entsprechen Buy and Hold Strategien noch den Anforderungen eines professionellen Anleihenportfolios?
- Wird der Roll Down-Effekt als Renditetreiber unterschätzt?

**Alexander Froschauer**, Head of Fixed Income Germany, **AXA Investment Managers Deutschland GmbH**, Frankfurt

### 17.00 Round-up: Offene Diskussionsrunde mit Referenten und Teilnehmern

#### Ausblick: Wohin entwickeln sich die Märkte und wohin die unternehmerischen Strategien?

Gelegenheit zur Klärung Ihrer noch offenen Fragen

### 17.30 Ende der Konferenz

#### Get-together

**Management Circle** lädt Sie zum Ausklang des ersten Konferenztages zu einem kommunikativen Abend ein. Vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern in angenehmer Atmosphäre beim Get-together mit Snacks und Getränken.



2. Konferenztag

# Ihr Expertenteam

**Norbert Ackermann** ist im Bereich Konzernabschluss der BASF AG tätig. Seine Aufgaben umfassen dabei unter anderem die Betreuung von Tochtergesellschaften in allen Fragen der Rechnungslegung hauptsächlich in Europa und Asien sowie die fachliche Beratung der Teilbereiche Pensionsrückstellungen und Sachanlagevermögen, Bilanzierung von Software sowie die Betreuung von Akquisitionen und Devestitionen z.B. der BASF Pharma.

---

**Frank Dornseifer**, Geschäftsführer beim Bundesverband Alternative Investments e.V., Bonn. Nach seinem Studium folgte u.a. eine mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Referatsleiter bei der BaFin im Grundsatzreferat Investmentaufsicht und als Repräsentant im Investment Management Committee der Organisation der internationalen Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO. Herr Dornseifer ist Autor zahlreicher Fachpublikationen zum Investment- und Gesellschaftsrecht und Herausgeber von Kommentaren zum Investmentgesetz und zur AIFM-Richtlinie. Der Finanzausschuss des Bundestages und das Europaparlament haben ihn mehrfach als Sachverständigen in Gesetzgebungsverfahren zum Kapitalmarktrecht benannt.

---

**Harald Endres** arbeitet seit 1998 für die Bayerische Landesbank und ist stellv. Abteilungsleiter für kurzfristige Geldmarktprodukte. Er vertritt das Unternehmen seit Jahren in diversen nationalen und internationalen Arbeitskreisen wie der EZB Money Market Contact Group (MMCG).

---

**Alexander Froschauer** übernahm im Jahr 2013 die Leitung des Fixed Income Portfolio Management Teams bei AXA IM in Deutschland. Er verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Management von festverzinslichen Kundenportfolios. Vor seinem Eintritt bei AXA IM war in der Schweiz für LGT Capital Management und Credit Swiss Asset Management als Leiter Fixed Income & FX tätig. Davor war er 7 Jahre CIO Fixed Income der BAWAG PSK Invest und Portfolio Manager bei der Creditanstalt Bankverein in Wien. Er ist seit 1994 ein Certified European Financial Analyst (CEFA).

---

**Dr. Christoph Hott** ist Head of Investment Management Germany bei der UBS - Private Wealth Advisors. Nach seiner Promotion im Bereich der Volkswirtschaftslehre übernahm Herr Dr. Hott eine mehrjährige Tätigkeit in der volkswirtschaftlichen Abteilung der Deutschen Bundesbank. Danach wechselte er zur Deutschen Bank AG, wo er als stellvertretender Chief Investment Officer Privatkundensegment tätig war. Von 1999 bis 2007 leitete Dr. Hott beim Bankhaus Sal. Oppenheim die Gruppe Investmentstrategie Privatkunden. Im Jahr 2007 übernahm Herr Dr. Hott bei Sal. Oppenheim den Bereich Alternative Investments. 2011 trat er der UBS bei und verantwortet dort als Head of Investment Management Germany das Vermögensverwaltungsgeschäft.

---

**Wolfgang Koeckstadt** ist seit 2014 Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe. Darüber hinaus ist Herr Koeckstadt seit 1995 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Bertelsmann Wissenschaftsstiftung und seit 2002 Leiter des Gesprächskreises Stiftungsmanagement im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Zuvor war er seit 1986 für die Bertelsmann Stiftung tätig, dort seit 2008 als Senior Vice President und Leiter Finanzen und Shared Services. Vor dem Wechsel in die Bertelsmann Stiftung war Herr Koeckstadt seit 1972 im Bereich Mitglieder-Controlling Buchclub im Konzern Bertelsmann beschäftigt.

---

**Dr. Jörg Krämer** ist Chefvolkswirt der Commerzbank AG und Bereichsvorstand für Research. Zuvor war er Chefvolkswirt der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank in München und Chefvolkswirt der Invesco Asset Management Deutschland GmbH in Frankfurt. Seine Laufbahn hat Herr Dr. Krämer am Kieler Institut für Weltwirtschaft begonnen. Herr Dr. Krämer ist seit 2009 Mitglied des EZB-Schattenrats.

---

**Dr. Martin Moryson** ist seit November 2012 Chefvolkswirt der Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie. In seiner Funktion verantwortet er die volkswirtschaftliche Analyse und Prognose des Bankhauses. Nach seiner Promotion arbeitete er mehrere Jahre beim Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. 2001 wechselte er zu Feri Institutional Management (heute Feri Institutional Advisors). 2003 ging er zur HSH Nordbank, wo er zuletzt als Abteilungsdirektor Corporate Advisory für die Konzeptionierung, den Aufbau und die fachliche Leitung des Geschäftsfeldes Corporate Advisory der HSH Nordbank AG verantwortlich war. Dr. Martin Moryson ist seit 2003 Vorstand der Stiftung Menschenrechte.

---

**Dr. Michael Munsch** ist seit dem Jahr 2000 Vorstand der Creditreform Rating AG. Die Creditreform Rating AG ist als Unternehmen der weltweit tätigen Creditreform Gruppe eine der führenden europäischen Ratingagenturen. Er promovierte an der Universität GH Essen und übernahm anschließend die Firmenkundenbetreuung bei einer amerikanischen Großbank und in der Finanzabteilung eines internationalen Konzerns. Seit 1995 ist er Leiter des Zentralbereichs Risikomanagement des Verbandes der Vereine Creditreform e.V. und Mitglied der Geschäftsleitung.

---

**Dr. Thorsten Neumann** leitet als Managing Director den Bereich Quant & Risk Management im Portfolio Management von Union Investment. Dr. Neumann ist als Experte für quantitative Methoden seit 2005 in leitender Funktion für von Union Investment tätig. In seinen Verantwortungsbereich fallen quantitative Strategien, Techniken des Risikomanagements, regelbasierte Produkte und depotbasierte Investmentlösungen für Riester-Produkte. Nach der Promotion waren seine ersten beruflichen Stationen bei der DZ BANK und der DEKA Investment. Dr. Neumann ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher und praxisorientierter Fachpublikationen.

---

**Mag. Thomas Perkounig**, Leiter des Bereiches Treasury & Markets der Austrian Anadi Bank, ist seit 20 Jahren in verschiedenen Funktionen im Bereich Treasury tätig. Neben der Verwaltung von Eigenanlagen im Bond-, Aktien-, Credit Investment- und Alternative Investment Bereich war er in seiner Karriere auch in leitender Funktion für das Konzentrtreasury der Hypo Alpe Adria Gruppe tätig. Die Verantwortung für das Emissionsgeschäft der Bank, dem Wertpapier - Produktmanagement sowie die Abteilung Financial Institutions und Investor Relation runden seine Agenden ab. Herr Perkounig verfügt zudem über umfangreiche Erfahrung im Sanierungs- und Restrukturierungs- sowie dem Change Management.

---

**Markus Schulz** ist Head of Liquidity Management, Strategic Treasury der HSH Nordbank AG. Er begann seine berufliche Laufbahn bei der Dresdner Bank AG, wo er verschiedene Leitungsfunktionen im Asset Liability Management und Portfolio Trading & Capital Management bekleidete. Anschließend wechselte Markus Schulz ins Group Treasury der Commerzbank. Im September 2013 wechselte Markus Schulz in das Strategic Treasury der HSH Nordbank. Hier ist er im Liquiditätsmanagement der HSH verantwortlich für den Bereich Internal Funds Transfer Pricing und Liquiditätssteuerung.

---

**Christof Schürmann** ist stellvertretender Leiter des Ressorts "Geld & Börse" bei der WirtschaftsWoche. Der gelernte Bankkaufmann wurde bei der "Westdeutschen Zeitung" zum Redakteur ausgebildet, bevor er in Bochum Betriebs-/Wirtschaftswissenschaften studierte. Vor seiner Zeit bei der WiWo arbeitete er bei der Nachrichtenagentur vwd als Korrespondent Börse und bei der "Frankfurter Neuen Presse" als Wirtschaftsredakteur. Er ist u.a. Autor des Buches "Die Bilanztrickser - Wie Unternehmen ihre Zahlen frisieren und den Anleger täuschen".

# Anlagestrategien im Niedrigzinsumfeld

## Sehr geehrte Damen und Herren

Die aktuelle Situation auf dem Kapitalmärkten und derzeit mittelfristig **sinkenden Konjunkturerwartungen** fordern ein **Umdenken bei Institutionellen Anlegern**. Die Europäische Zentralbank senkte im Zuge der Finanzkrise und der sich verschlechternden realwirtschaftlichen Entwicklung die Leitzinsen auf ein historisches Allzeittief. Mit zunehmender Dauer der **Niedrigzinsphase** im Euroraum steigen auch deren **Risiken**.

An Liquidität zur Kreditvergabe mangelt es im Eurosystem nicht. Bei **drohender Gefahr einer Rezession** in Europa ist die Finanzmarktlage geprägt von der Suche immer **lukrativeren, oft riskanteren Anlagemöglichkeiten**.

Jedoch sind Zinssenkungen trotz steigender Aktienkurse ein Zeichen **fehlenden Wachstums**. Vielmehr befindet sich der Euroraum weiterhin in einer Krise, die durch billiges Geld nur verschleiert wird. Da **steigende Aktienkurse** nicht aus echtem Wachstum heraus resultieren, steigt auch die Wahrscheinlichkeit einer **kommenden Korrektur**. Schwankungen an den Aktienmärkten haben zuletzt spürbar zugenommen. **Höhere Volatilitäten** bedeuten jedoch **höhere Verlustrisiken**. Unternehmen profitierten zwar stark vom niedrigen Zinsniveau. Nach der Hausse ist jedoch zu erwarten, dass die Aktienmärkte künftig wieder stärker auf die Bilanzqualität sowie die Ertragskraft achten. Viele institutionelle Investoren sind aufgrund ihrer **Anlagerichtlinien** gezwungen, konservativ anzulegen, erreichen damit jedoch nur eine **minimale Rendite**. Höhere Zinsen können nur durch das Eingehen von Risiken erreicht werden. Dabei wird es immer schwieriger, **attraktive Geldanlagen zu einem vertretbaren Risiko** zu finden. Hier stehen institutionelle Investoren vor der Aufgabe, ihre **Anlagestrategie** an die aktuelle Situation und mögliche Risiken anzupassen.

### Schwerpunkte des Anlegerforums:

- Auswirkungen der **aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen** auf die Kapitalanlagestrategie
- **Alternative Investments** und Finanzierungsstrategien
- **Risikomanagement, Solvenzsicherung und Asset Liability Management**
- Überblick über bestehende Optionen **marktneutrale und multidirektionale Anlagestrategien vs. Anlage in Aktien und Renten?**
- **Dividendenstrategie als Kapitalanlagestrategie**

### Extras:

- **Führende Chefsvolkswirte und Analysten bewerten hochaktuell die wichtigsten Trends und Bewegungen auf den Kapitalmärkte** und ihre Relevanz für Anleger.
- Institutionelle Investoren lassen Sie an ihren Strategien teilhaben
- **Offene Diskussionsrunden ermöglichen Ihnen, aktiv mitzudiskutieren**

### Warum diese Veranstaltung so wichtig für Sie ist

Die Investmentwirtschaft verwaltet rund zwei Billionen Euro, das entspricht knapp 70 Prozent des deutschen Bruttoinlandproduktes. Hiervon stammen rund 1071 Milliarden Euro von institutionellen Investoren. Wegen des niedrigen Leitzinses haben die Investoren – allen voran **Versicherer** und Altersversorger – bereits angefangen, ihr Depot umzuschichten.

### Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

Machen Sie sich vertraut mit den Auswirkungen der **aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen** auf die Kapitalanlagestrategie  
Erfahren Sie, wie Sie von **alternativen Investments** und Finanzierungsstrategien profitieren  
Lernen Sie von Praktikern Strategien des **Risikomanagement, Solvenzsicherung und Asset Liability Management** kennen

### Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



**Christine Döbler**

Projektmanager, Tel. 0 61 96/47 22-461 E-Mail: christine.doebler@managementcircle.de

### Sie interessieren sich für Ausstellung und Sponsoring?



Nutzen Sie als Anbieter oder Dienstleister den exklusiven Rahmen dieser Veranstaltung zur Demonstration Ihrer Stärken. Für nähere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie mich an!

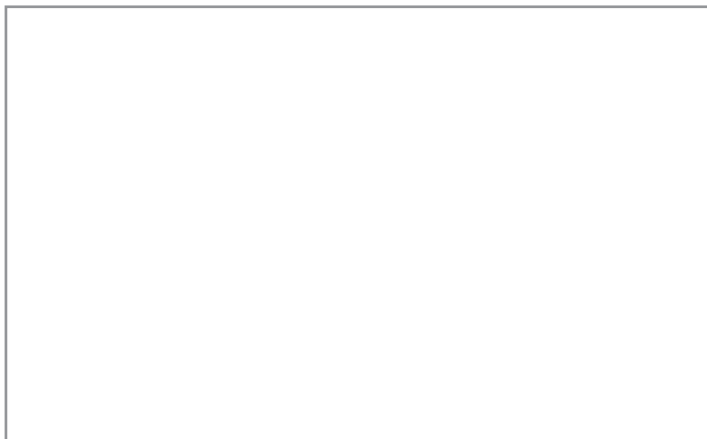
**Thorsten Krüger**

Sales Manager, Tel.: + 49 1 6196 4722-681, E-Mail: torsten.krueger@managementcircle.de





## Anlagestrategien im Niedrigzinsumfeld



### Wer sollte teilnehmen?

das Anlegerforum richtet sich an **Leiter Volkswirtschaft, Research, Treasury, Portfolio - und Investmentmanagement, Risikomanagement, Kapitalanlage, Asset Management, Asset Liability Management, Controlling, Rechnungslegung, Aktuariat, Berichtswesen, Unternehmenssteuerung, Recht, Compliance institutioneller Investoren wie Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Versicherungen, Pensionskassen, Versorgungswerke, Stiftungen, Kirchen.** Darüber hinaus ist das Forum interessant für **Fach- und Führungskräfte, CFO, Leiter Finanzen und Treasury** sowie **Pensionskassen aus großen und mittelständischen Unternehmen in allen Branchen.**

### Veranstaltungsort

Grandhotel Hessischer Hof, Friedrich-Ebert-Anlage 40,  
60325 Frankfurt/M., Tel.: 069/7540-2911 Fax: 069/7540-2912  
E-Mail: [reservations@hessischer-hof.de](mailto:reservations@hessischer-hof.de)

### Zimmerreservierung

Für unsere Teilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

### Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 2.095,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass.** Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

### Anmeldung/Kundenservice

Anmeldung: +49 (0) 61 96/4722-700  
Fax: +49 (0) 61 96/4722-999  
E-Mail: [anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)  
Internet: [www.managementcircle.de/03-8101](http://www.managementcircle.de/03-8101)  
Postanschrift: Management Circle AG  
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.  
Telefonzentrale: +49 (0) 61 96/47 22-0



Mit der Deutschen Bahn ab € 99,-  
zur Veranstaltung. Infos unter:

[www.managementcircle.de/bahn](http://www.managementcircle.de/bahn)



1 Name/Vorname  
Position/Abteilung

2 Name/Vorname  
Position/Abteilung

3 Name/Vorname  
Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

@ E-Mail

Datum Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an: Abteilung

Rechnung bitte an: Abteilung

Mitarbeiter:  BIS 100  100-200  200-500  500-1000  ÜBER 1000

Ich/Wir nehme(n) teil

**Anlagestrategien im Niedrigzinsumfeld**  
**23. und 24. März 2015 in Frankfurt/M. 03-8101**

Ich interessiere mich für:  
**Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

### Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.